

Vorlage		Vorlage-Nr: FB 52/0026/WP18
Federführende Dienststelle: FB 52 - Fachbereich Sport		Status: öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		Datum: 03.05.2021
Verfasser/in:		
Freibad Hangeweier - Ausweitung der Öffnungszeiten während der Coronapandemie		
Ziele: nicht eindeutig		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
19.05.2021	Rat der Stadt Aachen	Entscheidung
17.06.2021	Sportausschuss	Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Aachen nimmt die Ausführungen des Fachbereichs Sport (FB 52) zum Ratsantrag „Öffnungszeiten Freibad Hangeweier ausweiten“ vom 14.04.2021 zustimmend zur Kenntnis. Er beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung der Ausweitung der Öffnungszeiten des Freibads Hangeweier im in der Vorlage genannten zeitlichen Rahmen für die Dauer der pandemischen Lage.

Die Verwaltung wird darüber hinaus beauftragt, den personellen als auch energetischen Mehrbedarf, der für eine dauerhafte Ausweitung der Öffnungszeiten des Freibads Hangeweier erforderlich wäre, im Anschluss an die Freiwassersaison 2021 zu ermitteln.

Aufgrund des zeitlich kurzfristigen Entscheidungsbedürfnisses wird ausnahmsweise auf eine vorherige Behandlung im Sportausschuss verzichtet. Der Sportausschuss nimmt die Ausführungen des FB 52 zustimmend zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen

	JA	NEIN	
		X*	

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
	Einzahlungen	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Folge- kosten (alt)	Folge- kosten (neu)
	Ertrag	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

Weitere Erläuterungen (bei Bedarf):

*** Die verspätete Inbetriebnahme des Freibads Hangweiher sowie der deutlich reduzierte Betrieb im gesamten Bäderbereich lässt für das Jahr 2021 keine zu beziffernden Mehraufwendungen für die in der Vorlage genannte Ausweitung der Öffnungszeiten erwarten.**

Klimarelevanz

Bedeutung der Maßnahme für den Klimaschutz/Bedeutung der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung (in den freien Feldern ankreuzen)

Zur Relevanz der Maßnahme für den Klimaschutz

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
			x

Der Effekt auf die CO₂-Emissionen ist:

<i>gering</i>	<i>mittel</i>	<i>groß</i>	<i>nicht ermittelbar</i>
			x

Zur Relevanz der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
			x

Größenordnung der Effekte

Wenn quantitative Auswirkungen ermittelbar sind, sind die Felder entsprechend anzukreuzen.

Die **CO₂-Einsparung** durch die Maßnahme ist (bei positiven Maßnahmen):

gering	<input type="checkbox"/>	unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel	<input type="checkbox"/>	80 t bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß	<input type="checkbox"/>	mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Die **Erhöhung der CO₂-Emissionen** durch die Maßnahme ist (bei negativen Maßnahmen):

gering	<input type="checkbox"/>	unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel	<input type="checkbox"/>	80 bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß	<input type="checkbox"/>	mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Eine Kompensation der zusätzlich entstehenden CO₂-Emissionen erfolgt:

<input type="checkbox"/>	vollständig
<input type="checkbox"/>	überwiegend (50% - 99%)
<input type="checkbox"/>	teilweise (1% - 49%)

	nicht
x	nicht bekannt

Erläuterungen:

„Die Fraktionen Grüne, Zukunft und Linke beantragen, im Rat der Stadt folgenden Beschluss zu fassen: Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, wie weit die Öffnungszeiten des Freibads Hangeweiher in spätere Abendstunden ausgedehnt werden können. Es soll ebenfalls geprüft werden, ob die entstehenden Mehrkosten coronabedingt abgegrenzt werden können.“

Der Antrag wird mit eingeschränkten Bewegungsmöglichkeiten während der Coronapandemie begründet. Zudem wird eine Sportausübung in naher Zukunft in geschlossenen Räumen für nicht umsetzbar gehalten. Das Freibad Hangeweiher könne so als eine der wenigen Sportstätten unter eingeschränkten Coronabedingungen sportlich genutzt werden.

Das Freibad Hangeweiher wird den Badegästen als einziges Freiluftbad in Aachen grundsätzlich vom 01.05. bis längstens 30.09. eines Jahres zur Verfügung gestellt. Vor der pandemischen Lage (Covid-19) besuchten mehrere tausend Badegäste das Freibad gleichzeitig; an sehr sonnigen Tagen waren über 5.000 Badegäste pro Tag zu verbuchen. Das Freibad wird zu folgenden **regulären Öffnungszeiten** zur Verfügung gestellt:

Mai und September		Juni, Juli, August
Mo	13.00 - 20.00 Uhr	bis 20.30 Uhr geöffnet
Di - Fr	06.30 - 20.00 Uhr	
Sa	07.00 - 20.00 Uhr	
So	07.00 - 20.00 Uhr	

Die pandemische Lage hat im vergangenen Jahr eine neue Organisation der Zugangsregelung erforderlich gemacht. Damit ein unkontrolliertes Personenaufkommen an der Kasse vor Ort vermieden werden konnte, wurde eine Online-Lösung mit buchbaren Zeitabschnitten, sogenannte Zeitslots, gebildet. Die vier buchbaren Zeitslots waren von Beginn der Freiwassersaison 2020 mit zunächst 280 bis zuletzt 500 gleichzeitig anwesende Badegäste jeweils begrenzt. Die oben genannten Öffnungszeiten wurden beibehalten. Die **vier Zeitslots der Freiwassersaison 2020** sahen wie folgt aus:

Mo	Reinigungstag Zeitslot 3: 13.00 – 17:15 Uhr Zeitslot 4: 18.00 – 20.00 Uhr (Juni, Juli, August bis 20.30 Uhr)
Di bis Fr	Zeitslot 1: 06.30 – 09.00 Uhr Zeitslot 2: 09.45 – 13.00 Uhr Zeitslot 3: 13:45 – 17.15 Uhr Zeitslot 4: 18:00 – 20:00 Uhr (Juni, Juli, August bis 20.30 Uhr)
Sa, So	Zeitslot 1 ab 07:00 Uhr, sonst wie Di bis Fr

Die Betriebsabläufe des Freibads im Jahre 2020 haben sich im Laufe des pandemischen Geschehens und den damit gewonnenen Erfahrungswerten laufend weiterentwickelt. Die bereits Ende der letzten Saison eingespielten verbesserten Abläufe führen zu deutlich effizienter gestalteten Reinigungsabläufen, so dass in der Planung der Freiwassersaison 2021 die Pausen zwischen den einzelnen Zeitfenstern von zuletzt 45 Minuten auf nun 15 Minuten reduziert werden können. Dies entspricht einem wöchentlichen Zugewinn von 9 Zeitstunden Öffnungszeiten für die Öffentlichkeit; die neuen Zeitslots (siehe unten) sollen entsprechend verlängert werden.

Eine Erweiterung der Öffnungszeiten des Freibads wurde seitens der Fachverwaltung sowohl aus personellen als auch sicherheitstechnischen Aspekten betrachtet.

Aufgrund des anhaltenden eingeschränkten Betriebs in den städtischen Schwimmhallen und des deutlich reduzierten Personenaufkommens im Freibad während der gebildeten Zeitslots, können die derzeitigen Betriebsabläufe umorganisiert oder verkürzt werden. Dies führt zu einer begrenzten Handlungsmasse in der Dienstplangestaltung für das Freibad Hangeweier unter Pandemie-Bedingungen.

Der späteste mögliche Schließzeitpunkt des Freibads Hangeweier hängt im Wesentlichen von den Lichtverhältnissen ab. Die gesamte Anlage umfasst rund 23.000 qm. Das Areal ist nur in einem sehr geringen Bereich ausgeleuchtet, der sicherheitstechnisch als akzeptabel zu bewerten ist. Vor diesem Hintergrund wurden die regulären Schließzeiten und der Zeitpunkt des Sonnenuntergangs ins Verhältnis gesetzt. Hieraus ließ sich ableiten, dass eine Ausweitung der Öffnungszeiten aus Gründen der Lichtverhältnisse in drei Abschnitten wie folgt möglich erscheint:

(Zu regulären Öffnungszeiten abweichende Zeiten sind unterstrichen)

Abschnitt 1:

Vom 01.05.	bis 19.05.	Veränderung (regulär bis 31.05. ab 20.00 Uhr geschlossen)
Mo	13.00 - <u>20.30</u> Uhr	+ 30 Min.
Di - Fr	06.30 - <u>20.30</u> Uhr	+ 30 Min.
Sa, So	<u>06.30</u> - <u>20.30</u> Uhr	+ 60 Min. (+ 30 Min. früher/später)

Entspricht Zugewinn von 12,5 Stunden Öffnungszeit

Abschnitt 2:

Vom 20.05.	bis 31.08.	Veränderung (regulär ab 01.06. ab 20.30 Uhr geschlossen)
Mo	13.00 - <u>21.15</u> Uhr	+ 45 Min.
Di - Fr	06.30 - <u>21.15</u> Uhr	+ 45 Min.
Sa, So	<u>06.30</u> - <u>21.15</u> Uhr	+ 75 Min. (+ 30 Min. früher/ + 45 Min. später)

Entspricht Zugewinn von 93 Stunden Öffnungszeit

Abschnitt 3:

Vom 01.09.	bis 30.09.	Veränderung (regulär ab 01.09. ab 20.00 Uhr geschlossen)
Mo	13.00 - 20.00 Uhr	
Di - Fr	06.30 - 20.00 Uhr	
Sa, So	<u>06.30</u> - 20.00 Uhr	+ 30 Min. (früher)

Entspricht Zugewinn von 4 Stunden Öffnungszeit

Da eine Öffnung des Freibads im Monat Mai 2021 zum heutigen Tag nicht absehbar ist, wird der längste Abschnitt (Nr. 2) in den Fokus genommen: Eine Ausweitung der täglichen Schließzeit auf 21.15 Uhr sowie einer früheren Öffnung samstags und sonntags ab 6.30 Uhr führt zu einem Zugewinn von 93 Stunden Öffnungszeit.

Im regulären Betrieb endet die Wasserzeit 30 Minuten vor der Schließzeit. Aufgrund des deutlich reduzierten Personenaufkommens zeigt die Erfahrung der Saison 2020, dass unter Pandemie-Bedingungen ein Ende der Wasserzeit von 15 Minuten vor Schließzeit ausreicht. Dies allein entspricht noch einmal einem wöchentlichen Zugewinn von 75 Minuten reiner Wasserzeit.

Die ausgeweiteten **vier Zeitslots der Freiwassersaison 2021** sähen somit während des **Abschnitts 2 vom 20.05. bis 31.08.2021** wie folgt aus:

Mo	Reinigungstag
	Zeitslot 3: 13.00 – 17.15 Uhr
	Zeitslot 4: 17.30 – 21.15 Uhr
Di bis So	Zeitslot 1: 06.30 – 09.30 Uhr
	Zeitslot 2: 09.45 – 12.45 Uhr
	Zeitslot 3: 13.00 – 17.15 Uhr
	Zeitslot 4: 17.30 – 21.15 Uhr

Alle Zeitslots erfahren aufgrund der reduzierten Reinigungs- und Räumungspausen eine längere mögliche Nutzbarkeit. Insbesondere der abendliche Zeitslot 4 erhält eine Aufwertung: In der vergangenen Saison dauerte dieser letzte Zeitslot von 18.00 bis max. 20.30 Uhr und wurde nur an besonders heißen Tagen vollständig ausgelastet. Der frühere Beginn und die Verlängerung auf bis zu 21.15 Uhr bedeutet eine Verlängerung auf 3,75 Stunden. Aufgrund der geänderten zeitlichen Lage und Dauer dürfte dieser Abschnitt für deutlich mehr berufstätige und studierende Menschen an Attraktivität gewinnen.

Im Abschnitt 1 (01.05.-19.05.) liegt die Schließzeit bei 20.30 Uhr und Abschnitt 3 (September) bei 20.00 Uhr.

Die Verwaltung weist ausdrücklich darauf hin, dass oben genannte ausgeweitete Öffnungszeiten nur aufgrund des deutlich reduzierten Personenaufkommens möglich sind. Hierdurch reduzieren sich die Reinigungs- und Aufräumarbeiten sowie die Ordnung schaffenden Maßnahmen deutlich. Dies ist bei einem regulären Betrieb mit mehreren tausend Badegästen gleichzeitig nicht zu leisten, insbesondere ein rechtzeitiges Räumen und Schließen der Anlage ist mit dem zur Verfügung stehenden Personal ausgeschlossen.

Oben genannte erweiterte Öffnungszeiten setzen voraus, dass entweder nicht alle personellen Kapazitäten in den Schwimmhallen im regulären Umfang gebunden werden oder die jährlich eingeplanten Aushilfskräfte für den Freibadbetrieb eingestellt werden. Auf Einstellungen wurde in der Saison 2020 vollständig verzichtet. Für die Saison 2021 zeichnet sich ab, dass aufgrund des enormen Bedarfs in der Anfängerschwimmausbildung sämtliches Bestandspersonal gebunden sein wird. Auf das Einstellen von Aushilfskräften wird für den Fall eines möglichen Betriebes aller Bäder nicht verzichtet werden können. In diesem Zusammenhang ist darauf hinzuweisen, dass sich die Akquirierung von Fachpersonal als anhaltend schwierig erweist.

Mit der Entstehung von personellen Mehraufwendungen über das im Haushalt eingeplante Maß hinaus wird im Zuge der ausgeweiteten Öffnungszeiten in diesem Jahr nicht gerechnet, da der Freibad-Betrieb unter eingeschränkten Pandemiebedingungen durch veränderte Dienstpläne und eventuell einzustellendes (bereits eingeplantes) Aushilfspersonal sichergestellt wird. Energetische Mehraufwendungen etwa zum Aufheizen der Wassertemperatur können derzeit nicht konkret festgestellt werden, da die Wasserfläche mit der ausfahrbaren Abdeckung maximal eine Stunde später als üblich weitgehend vor Wärmeverlust geschützt wird.

Mit Ausblick auf die Saison 2022 wird die Verwaltung beauftragt, die personellen als auch energetischen Mehrbedarfe im Anschluss an die Freiwassersaison diesen Jahres zu ermitteln, die für eine Ausweitung der Öffnungszeiten im oben genannten Umfang auch unter Normalbedingungen, also ohne eine pandemische Lage, erforderlich sind.

Im vergangenen Jahr wurde das Freibad Hangeweier darüber hinaus erstmalig als Freiluftstätte auch durch das Stadttheater Aachen für vier Aufführungen genutzt. Die Liegewiese und ein Teil des Hochbaus wurden hierzu im Anschluss an die öffentliche Badnutzung ab 20.30 Uhr durch das Stadttheater in Anspruch genommen. Es wurden bereits sechs Theateraufführungen für dieses Jahr terminiert. Aufgrund der notwendigen Lichtverhältnisse, die auch für die ordnungsgemäße Durchführung dieser Veranstaltungsreihe notwendig sind, ist daher eine Verlängerung der Öffnungszeiten über 20.30 Uhr hinaus an den Tagen 25. - 27.06.2021 und 02. - 04.07.2021 nicht möglich. Sollte ein oder mehrere Termine ausfallen, so wird die Öffnungszeit für den Badbetrieb kurzfristig an diesen Tagen bis 21.15 Uhr verlängert. Aufgrund der anhaltenden schwierigen Lage auch für den Kulturbereich, wurde die Freibad-Anlage insgesamt als Austragungsort für kulturelle Veranstaltungen vorgesehen. Um den Effekt der verlängerten Öffnungszeiten nicht weiter zu mindern, sind weitere Veranstaltungen im Freibad Hangeweier nicht umsetzbar.

Bezugnehmend auf die oben angesprochene Anfängerschwimmausbildung ist darauf hinzuweisen, dass **ein weiterer Ratsantrag „Kapazitäten für Schwimmkurse ausweiten“ der Fraktionen CDU, SPD, FDP und Die Linke vom 14.04.2021** vorliegt und derzeit bearbeitet wird. Bereits in der letzten Sitzung des Sportausschusses vom 25.03.2021 wurde beschlossen, dass die Elisabethhalle in den Sommerferien für die Durchführung diverser Kursangebote geöffnet bleiben wird. In Zusammenarbeit mit dem Stadtsportbund Aachen e.V. (SSB) und weiterer Vereine werden über sechs Wochen insbesondere zusätzliche Schwimmkurse über das Landesprogramm "NRW kann schwimmen" für Kinder der 1.- 6. Klassen im Fokus stehen.

Während der fortdauernden Schließanordnung für den öffentlichen Badebetrieb in den städtischen Schwimmhallen, wurde zwischenzeitlich in § 7 Corona-Schutzverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (CoronaSchVO NRW) die Möglichkeit zur Durchführung der Anfängerschwimmausbildung eingeräumt. Dies hat die Sportverwaltung zum Anlass genommen und kurzfristig mit sämtlichen verfügbaren personellen Kapazitäten ein städtisches Anfängerschwimmkurs-Programm mit 220 Kursplätzen aufgebaut. Im Schulterschluss mit den wassersporttreibenden Vereinen und dem SSB konnten zwischenzeitlich insgesamt über 1.300 Kursplätze, Tendenz steigend, geschaffen werden. Wenn gleich die Anzahl der so kurzfristig geschaffenen Kursplätze in dieser Größenordnung sehr beachtlich sind, ist festzustellen, dass die Wartelisten kontinuierlich weiterwachsen. Insofern besteht ein darüberhinausgehender und mindestens temporärer Bedarf die Angebote weiter auszubauen. Bereits jetzt kann mitgeteilt werden, dass eine Kooperation mit der Deutschen-Lebens-Rettungs-Gesellschaft Ortsgruppe Aachen (DLRG OG Aachen) aufgebaut wird, mit der Zielsetzung weitere Anfängerschwimmkurse in den Sommerferien aufzubauen.

Anlage/n:

Ratsantrag Nr. 117/18 vom 14.04.2021 der Fraktionen Grüne, Zukunft und Linke